

D&R Best-of-Two Classic

Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken

Nachhaltigkeitsrisiken sind Ereignisse oder Bedingungen aus den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung, deren Eintreten tatsächlich oder potenziell wesentliche negative Auswirkungen auf den Wert der investierten Anlagen und damit des Fondsvermögens haben könnte. Nachhaltigkeitsrisiken können auch auf alle anderen bekannten Risiken einwirken und diese wesentlich verstärken.

Die HANSAINVEST hat die Portfolioverwaltung für den Fonds ausgelagert (vgl. den Abschnitt „Auslagerung“ dieses Prospekts). Der Portfolioverwalter integriert neben den traditionellen Überlegungen auf Basis von quantitativen und fundamentalen Kriterien bei seiner Anlageentscheidung auch Nachhaltigkeitsrisiken in seinen Investmentprozess. Die Bewertung des externen ESG-Datenproviders aus den Bereichen (E)nvironmental, (S)ocial und (G)overnance im Portfolioverwaltungs-Prozess wird insoweit fortlaufend mitberücksichtigt. Der Portfolioverwalter wird für mindestens 51% der Wertpapiere im Fonds darauf achten, dass eine entsprechende ESG-Bewertung vorliegt.

Im Rahmen der Strategie erfolgt eine traditionelle bzw. finanzielle Portfolioanalyse auf Basis von quantitativen oder fundamentalen Kriterien. Zusätzlich stehen dem Portfolioverwalter bei seiner Analyse unterschiedliche Nachhaltigkeitsdaten eines ESG-Datenproviders aus den Bereichen (E)nvironmental, (S)ocial und (G)overnance wie z. B. ESG Ratings zur Verfügung und fließen ebenfalls in die Beurteilung eines Investments mit ein.

In der Gewichtung aller Kriterien bleibt der Portfolioverwalter allerdings frei, so dass Nachhaltigkeitsrisiken auch hinter anderen Gründen für oder gegen die Entscheidung eines Investments zurücktreten können. Die Gewichtung der Aspekte der Anlageentscheidung kann sich je nach Investment, Branche oder Land etc. entsprechend ändern. Aus diesen Faktoren entsteht dann im Rahmen der Anlagebedingungen und im Einklang mit der Anlagestrategie die Gesamteinschätzung des Portfolioverwalters in Bezug auf die jeweilige Investitionsentscheidung.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Der Fonds hat auch nicht das Ziel einer nachhaltigen Investition. Der Fonds verfolgt keine dezidierte ESG-Strategie. Unter ESG versteht man die Berücksichtigung von Kriterien aus den Bereichen Umwelt (Environmental), Soziales (Social) und verantwortungsvolle Unternehmensführung (Governance).

Auswirkungen von Nachhaltigkeitsrisiken auf die Rendite

Aktuell geht die Portfolioverwaltung davon aus, dass Nachhaltigkeitsrisiken einen eher geringen Einfluss auf die Rendite des Fonds haben können.

Rechtliche Hinweise

Vorliegendes Dokument dient ausschließlich Vertriebs- und Marketingzwecken. Eine fundierte Anlageentscheidung sollte nur auf Grundlage der offiziellen Verkaufsdokumente (Verkaufsprospekt und Basisinformationsblatt (PRIIP)) welche unter <https://www.hansainvest.com/deutsch/fondswelt/download-center/> zum Download zur Verfügung stehen, getroffen werden. Dort sind die mit der Anlage verbundenen Chancen und Risiken sowie die verfolgte Anlagestrategie zu entnehmen.

Weitere Informationen zu den vom Sondervermögen unabhängigen Anlegerrechten können Sie der Zusammenfassung der Anlegerrechte in deutscher Sprache unter <https://www.hansainvest.com/deutsch/ueber-uns/compliance/zusammenfassung-der-anlegerrechte.html> entnehmen.